

stadtbox

GÜTERBAHNHOFQUARTIER

DACHGARTEN MULTIFUNKTIONSGEBÄUDE

ERGEBNISSE DER KINDER- UND JUGENDBETEILIGUNG



Kinderbüro Freiburg
jugendbildungswerk | jbw.de

Jugendbüro Freiburg
jugendbildungswerk | jbw.de

www.freiburgxtra.de | Mach freiburg neon!

Kinder- und Jugendbeteiligung zum Multifunktionsgebäude „D4“ im Quartier Güterbahnhof Nord

Inhalt

1. Projektbeschreibung
3. Ergebnistabelle Kinderbeteiligung
4. Ergebnistabelle Jugendbeteiligung
5. Daraus resultierende Empfehlungen
6. Weiteres Vorgehen
7. Kontakte

1. Projektbeschreibung

Beteiligungsgegenstand: Fläche auf dem Dach

Zweistufiges Kinderbeteiligungsverfahren aus Workshop (27.06.23) und offener Kinderbeteiligung im Kontext einer temporären Spielstraße (18.07.23).

Jugendbeteiligung im Rahmen der temporären Spielstraße (18.07.23) im Anschluss an die Kinderbeteiligungsaktion in jugendgerechtem Kontext.

Ablauf der Beteiligung

1.1 Kinderbeteiligung

Gemeinsam mit den Vorschulkindern des Kindergarten St. Theresia im Quartier Güterbahnhof hat das Kinderbüro einen ersten Workshop durchgeführt. Den teilnehmenden Kindern wurde das Projekt vorgestellt und zu der Frage gearbeitet: „Wie soll der Dachgarten aus Sicht von Kindern aussehen, damit ich Lust habe dort zu spielen?“

Methodisch wurde sich für das Basteln von Collagen entschieden. Hierzu konnten die Kinder aus verschiedenen Beispielbildern wählen. Die Collagen wurden mit Unterstützung der Fachkräfte der Ein-

richtung und dem Kinderbüro beschriftet. Auf Grundlage der Collagen konnten Oberbegriffe herauskristallisiert werden, die die Ideen der Kinder für den Dachgarten zusammenfassen.

Diese sind: *Natur, Abkühlung, Ausruhen, Spielen und Bewegung.*

Der Workshop wurde ergänzt durch eine offene Kinderbeteiligung am 18.07.23. im Rahmen einer temporären Spielstraße zu der über die verschiedenen Kitas im Quartier sowie über Plakatwerbung am Spielplatz, Informationen durch den Bürgerverein sowie durch Wurfeinsendungen in Briefkästen geworben wurde.

Die temporäre Spielstraße fand an zentraler Stelle im Quartier in der Eugen-Martin-Straße statt (gegenüber von Edeka). Im Zeitraum von 16 bis 18 Uhr wurde die Straße für den Autoverkehr gesperrt und Kinderspiel – angeleitet durch das Kinderbüro und das Spielmobil – auf die Straße verlagert.

Die Ideen aus dem Workshop mit den Kindergarten Kindern wurden auf der Straße ausgestellt und konnten von den anwesenden Kindern auf der Straße ergänzt werden.

1.2 Jugendbeteiligung

Im Anschluss an die Kinderbeteiligungsaktion fand die Jugendbeteiligung statt. Einige Wochen vor der Aktion wurden alle Haushalte in denen Jugendliche zwischen 12 und 21 Jahren leben per Brief vom Amt für Kinder- Jugend und Familie angeschrieben und über die Jugendbeteiligungsaktion informiert. Zusätzlich wurde Plakatwerbung mit Stadtboxmaterial (siehe Anhang) an den Schulen in der nahen Umgebung gemacht, über Social Media informiert sowie über den nahe gelegenen Jugendtreff Brühl Beurbarung für die Aktion geworben. Die Fachkräfte der offenen Kinder- und Jugendarbeit Brühl Beurbarung waren als „bekannte Gesichter“ ebenfalls an der Aktion vor Ort beteiligt.

Ab 18 Uhr wurde die Kinderbeteiligung durch die Jugendbeteiligungsaktion auf dem Grünstreifen abgelöst. Mit Liegestühlen, Snacks, Getränken und DJs (Jugendgruppe aus dem Jugendzentrum Vau-ban) wurde eine ansprechende Atmosphäre geschaffen, um jugendliches Laufpublikum für die Teilnahme zu gewinnen. Anhand eines 3D-Modells wurde den ankommenden Jugendlichen in Kleingruppen das geplante Gebäude D4 aufgezeigt, die Beteiligung auf der Dachfläche erklärt und der laufende Prozess transparent gemacht. Anschließend konnten die Jugendlichen auf ausgedruckten Plänen ihre Vorschläge für das Dach auf Papier bringen. Zur Verfügung stand verschiedenes Kreativmaterial und Beispielfotos von Sitzmöbeln, Bepflanzungen, Dachgärten und Sportgeräten welche auf die Pläne geklebt und beschriftet werden konnten. Ergänzend gab es die Möglichkeit auf Klemmbrettern zu den Themenbereichen *Pause & Erholung, Spiel & Bewegung* und *Freunde treffen* Stichworte zu formulieren (Vorlagen siehe Anhang).

2. Ergebnistabelle Kinderbeteiligung

Je höher der Punkt angeordnet ist, desto häufiger wurde der Wunsch geäußert.

Themenbereich	Konkrete Idee
Natur	Schöne bunte Blumen
	Schattenmöglichkeiten: z.B. Schirme
	Viel Grün: Gartenatmosphäre oder wie ein kleiner Wald in der Stadt
	Photovoltaik
	Bäume die Schatten geben
	Kleine Wege die durch Grün führen
	Gemüse anbauen
Abkühlung	Wasserdüsen die Wasserdampf versprühen (am besten beweglich)
	Wasserspender
Ausruhen	Strandkorb
	Gemütliche Strandmuschel (mit Kissen), um mit mehreren Kindern auszu- ruhen/sich zurückzuziehen
	Liegestühle
	Tische und Stühle, um gemeinsam zu essen/zu spielen
Spielen	Rutsche
	Fernrohr (zum Beobachten)
	Spielkiste, um sich Spielzeug auszuleihen
	Fahrzeuge zum Ausleihen
	Sandkasten
	Vogelstation
	Klanghölzer die Musik im Wind machen
	Tischtennisplatte
Bewegung	Balanciermöglichkeiten (z.B. Baumstämme)
	Kleine Klötze (zum Ausleihen) zum Balancieren und Hüpfen
	Klettermöglichkeit (z.B. Sprossen zum Hangeln)

3. Ergebnistabelle Jugendbeteiligung

Mehrfachnennungen sind fett geschrieben, konkrete Ideen und Anmerkungen des Jugendbüros sind farbig markiert

Themenbereich	Konkrete Ideen
Freunde treffen	Ausreichend Tische und Sitzmöglichkeiten
	Kleine Sitzecken , um ruhige Atmosphäre zu schaffen
	Gesellschaftsspiele / Outdoor-Spiele bereitstellen (um mit neuen Menschen in Kontakt zu treten) <i>Idee: Abschließbare Spielplatzbox für Material</i>
	Überdachungen (Regen-/ Sonnenschutz): Pavillons/ Sonnenschirme / Sonnensegel/ Bäume oder Ähnliches
	Möglichkeit, Musik zu machen (Boxen / Strom)
	Ausreichend Beleuchtung für Abends
	Kleine Glasfläche über dem Innenhof
Pause und Erholung	Gartenlounge mit Sitzmöglichkeiten <ul style="list-style-type: none"> • mehrere Ebenen und kleine Nischen • Sichtschutz (privatere Ecken) • nicht nur Bänke sondern auch Schwebeliegen, Hängesessel, Sitzsäcke, Liegestühle, Hängematten, Tische, Netzkonstruktion (zum darauf zu liegen), Sofas, Paletten Möbel mit Polstern
	Freies WLAN (überall und gut)
	Steckdosen / Ladegeräte <i>Idee: Solarbank</i>
	„Bücherzelle“ um zu entspannen / sich alleine zu beschäftigen
	Trinkwasserspender
	Lichterketten (Solar) oder bunte LEDs
Natur	Viele Pflanzen und Holz bzw. Naturmaterialien z.B. Pflanzenwand
	Bäume
	Hochbeete

Spiel und Bewegung	Fest installierte Sport- / Fitnessgeräte Oder als Sport-Box mit Leihmaterial
	Tischtennisplatte
	Boule-Fläche
	Volleyballfeld (Sand)
	Kletterwand (evtl. außen am Gebäude)
	Kleiner Spielplatz mit Schaukel, Rutsche, Sandkasten für jüngere Geschwister
	Trampolin im Boden
	Pool oder Wasserdüsen oder "Vernebler"
Sonstige Vorschläge, die das Gebäude oder den Stadtteil, weniger das Dach, betreffen	Basketballkorb <i>als Idee für den überdachten Ballspielplatz im EG übernehmen</i>
	Spielstraße / verkehrsberuhigter Bereich <i>als Idee für die Straße vor dem Gebäude</i>
	Allg. „Hiphop-Style – vintage-look“ („nicht geschleckt modern“)
	Bar/ Kiosk/ Automat /Café (Snacks und Getränke) -> Spendenbasis/Soli-preise
	Grillstellen
	Foto-Box
	Tauschregal
Öffnungszeiten sollten klar sein (Jugendliche sollten zu bestimmten Zeiten erwünscht sein z.B. keine Angebote für Rentner am Nachmittag, diese dann dafür am Vormittag)	

Weitere Idee, die aus unserer Sicht an das Jugendzentrum / Amt für Kinder, Jugend und Familie übergeben werden können

Sonstige Vorschläge	<ul style="list-style-type: none">- Flohmärkte <i>(als Idee ans Jugendzentrum übergeben)</i>- Disko / Partys- Gesellschaftsspiele zum ausleihen- Grillen als Aktion im Sommer- Tischkicker- Dartscheibe- Videospiele- Billardtisch
----------------------------	---

4. Daraus resultieren folgende Empfehlungen für die Planung

Die Beteiligung und die Pläne für das Gebäude und das Dach stoßen bei Kindern und Jugendlichen auf große Begeisterung.

- Für die Beteiligten Jugendlichen stehen die Themen Freunde treffen und Erholung auf dem Dach an erster Stelle. Hierfür werden geeignete, vielfältige und innovative Sitzgelegenheiten, Rückzugsmöglichkeiten und Orte für Geselligkeit gewünscht. An zweiter Stelle stehen Naturerfahrung und Spiel- sowie Sportmöglichkeiten.
- Für die beteiligten Kinder stehen Wasserspiele (in Form von Düsen, beweglichen Elementen) sowie die Begrünung des Dachgartens besonders im Fokus. Was spielerische Elemente betrifft, war das Thema Balancieren besonders beliebt.
- Beteiligung in der Baudurchführung führt nachhaltig zu Identifikation mit dem Objekt, zu mehr Verantwortungsübernahme und zu weniger Vandalismus. Empfehlung für die Jugendbeteiligung in der Baudurchführung und die Nutzung von Naturmaterialien für vielfältige Nutzung: Firma Tollerei <https://www.tollerei.com/> (Beispiel Goethe Schulhof Freiburg)
- Im ganzen Stadtteil gibt es kaum Flächen für Jugendliche wie Schulhöfe, Parks, Sportflächen oder öffentliche Plätze. Um eine Erfahrung von „unerwünscht sein“ zu vermeiden sollten sie und ihre besonderen Bedürfnisse bei der Planung des Dachgartens Vorrang haben. Im Vergleich zu Erwachsenen ist der Bewegungsradius der Jugendlichen und vor allem der Teenager noch nicht so groß und die Nähe zum Wohnort noch relevanter. Vor allem in den Nachmittags- und frühen Abendstunden sollte ein Zeitfenster für jugendliche Nutzung geschaffen werden. Zitat einer Teilnehmerin: *„das Dach soll für alle da sein - vormittags könnten abwechselnd Kita Gruppen / Familien mit Kleinkindern und ältere Menschen das Dach nutzen, z.B. für Yogagruppen. Nach der Schule sollte dann aber Platz für Jugendliche und junge Erwachsene sein“*
- Im Gespräch mit Eltern und Kindern wurde deutlich wie wenig Aufenthaltsflächen bislang für Kinder im Quartier bestehen. Bislang gibt es nur einzelne Spielplätze innerhalb der Wohngebiete. Von den Kindern wurde vor allem der Wunsch nach Freiflächen zum Rollern/Fahrzeuge fahren sowie für den Ballsport genannt. Diese Wünsche können nur schwer auf den Dachgarten übertragen werden. Da der Bedarf aber so hoch ist, sollte bei der Planung ein besonderer Wert auf die überdachte Ballspielfläche gelegt werden und diese möglichst multifunktional geplant werden.

5. Weiteres Vorgehen

- Übergabe der Ergebnisse an die Nutzerämter und Prüfung der Umsetzung durch das GMF (5.10.2023)
- Präsentation der Ergebnisse im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung (wird angeregt)
- Transparenz zum weiteren Prozess für Teilnehmende Jugendliche über www.freiburgxtra.de und per Rückmeldung die offene Jugendarbeit Brühl Beurbarung
- Das Kinderbüro informiert die Kinder über den laufenden Prozess über den Kindergarten St. Theresia und ggf. den Bürgerverein

6. Kontakt

Kinderbüro Freiburg

Luisa Spindler
kinderbuero@jbw.de
0761/791979-17

Jugendbüro Freiburg

Christine Golz
golz@jbw.de
0761/791979-90
www.freiburgxtra.de

Anhang





GÜTERBAHNHOF QUARTIER

MULTIFUNKTIONS
GEBÄUDE

DACHGARTEN
MITPLANEN!

Was und wie?

Wir wollen deine Ideen!
Einfach vorbeikommen – Eine Anmeldung
ist nicht nötig und das Ganze ist kostenlos.

Es gibt auf der extra für euch gesperrten
Eugen-Martin-Straße eine **Chill-Area mit
Outdoorspielen, Live DJ und vielem mehr!**

- ✓ **18. Juli 2023** | 18.30 bis 20.30 Uhr
- ✓ **Für alle zwischen 12 und 21 Jahren**
- ✓ **Eugen-Martin-Straße**



Jugendbüro Freiburg
jugendbildungswerk | jbw.de



stadtbox

SPIEL UND BEWEGUNG

AUF DEM DACH



**Was wäre cool? Was fehlt bisher im Stadtteil?
Was kennst du aus anderen Städten? - erstmal
sind alle Ideen erlaubt!**



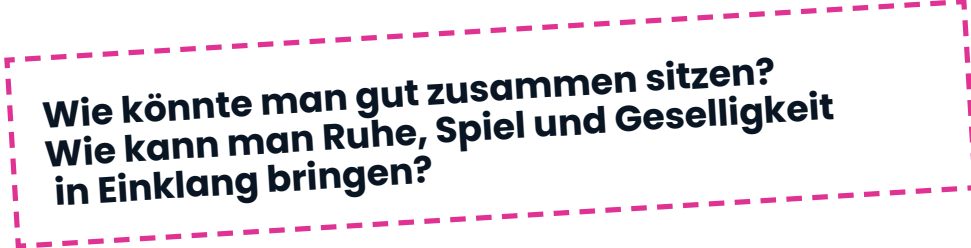
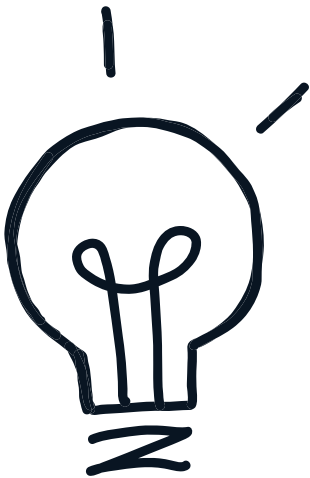
stadtbox

FREUNDE TREFFEN


AUF DEM DACH



www.freiburgxtrade | Mach Freiburg neon!



Wie könnte man gut zusammen sitzen?
Wie kann man Ruhe, Spiel und Geselligkeit
in Einklang bringen?



stadtbox

PAUSE UND ERHOLUNG

AUF DEM DACH



Wie soll die Stimmung sein? Was führt dazu,
daß du auf dem Dach entspannen kannst?